

22 I. Schein-Consonanzen und dissonirende Intervallen.

vom Grundtone gegeben wie die grosse, sondern von der Quint angewiesen, nicht gegeben; g- ist von C 1 Sechstheil und 5 Sechstheil geben ein $\flat E$.

6.) Die grosse Sert 3 : 5 g e-. Drey Fünftheil von einem C geben die grosse Sert A.

7.) Die kleine Sert 5 : 8 e- c=; fünf Achttheil vom C geben die kleine Sert $\flat A$, verstehe zu C.

Das sind die eigentlichen Consonanzen, oder consonirende Intervallen.

Schein-Consonanzen, die unter der Gestalt der Consonanzen erscheinen, sind 1.) die falschen Quinten, die eigentlich so genannte falsche, in der Tonart C dur h f, und die übermäßige e gs, welche oftmahlen sich wie die guten Quinten, frey und ungebunden aufführen; dergleichen thun auch ihre Repliken, die falschen Quartan.

2.) Die falschen Terzen und ihre Repliken die falschen Serten, denn sie werden ganz anders gebraucht als die wirklichen Dissonanzen.

3.) Die falschen Octaven, die verminderten und übermäßigen.

Diese falsche Quinten, Quartan, Terzen und Serten sind eher Dissonanzen als Consonanzen zu nennen. Sie dürfen sich auch nicht überall sehen und hören lassen, sondern sie haben ihren von der Natur des Klangs ihnen angewiesenen Ort und Stelle.

Dissonirende doch unentbehrliche Intervallen sind alle Secunden, Septimen, Nonen, als erhöhte Secunden, die Tritons mit der Secunde und kleinen Terz, die grosse Prime \times , z. Er. c cs, oder der so genannte kleine halbe Ton. Diese können niemahlen die Gestalt einer Consonanz annehmen.

Unter den Dissonanzen hat die kleine Septime bey allen herrschenden Accorden einen grossen Vorzug vor allen andern Dissonanzen, denn sie, wie auch ihre Abstammlinge haben die Freyheit frey und ungebunden zu erscheinen, müssen aber wie andere Dissonanzen abwärts aufgelöst werden.

Es steigt auch oftmahl die None bey herrschenden Accorden frey und ungebunden über diese Septime hinauf, welche aber gern zurück in die Octav tritt. Bey herrschenden Accorden in der harten Tonart ist diese None groß, bey herrschenden Accorden der weichen Tonart aber ist sie klein.

g	h	d	f	a		e	gs	h	d	f
1	3	5	7	9		1	3	5	7	9

Wird